Ortsverband Starnberg

Artikel vom 13.11.2017

CSU Stammtisch am 08.11.2017

Starnberger CSU diskutiert über Jamaica und die aktuelle Stadtratspolitik

Beim Stammtisch der Starnberger CSU am 08. November stellte die Organisatorin Charlotte Meyer-Bülow in ihrem Eröffnungsstatement die Schwierigkeiten der angelaufenen Sondierungsgespräche der CDU/CSU mit den Grünen und der FDP fest, insbesondere die Positionen der CSU in der Familien-, Energie- und Flüchtlingspolitik zu behaupten. Trotzdem war die Mehrheit der Anwesenden CSU-Mitglieder und Gäste der Meinung, dass es keine bessere Alternative zur Jamaica-Koalition gibt. Bei den notwendigen Einigungen sollte die CSU bei sozialen und Umweltthemen eher Kompromissbereitschaft zeigen als bei der Asylgewährung und der Flüchtlingsintegration. Den starken Mann spielen und die angehenden Koalitionspartner zu kritisieren sei den Gesprächen nicht dienlich.

Zur Starnberger Stadtratspolitik drückten Stefan Frey, Angelika Kammerl und Gerd Weger ihr Unverständnis über die Schikanen und den Affront der Bürgermeisterin gegenüber dem Stadtrat und über ihre Befürchtungen aus, dass durch das Nicht-Ausführen von Stadtratsbeschlüssen und das passive Verhalten der Bürgermeisterin in den Bereichen Verkehr/Tunnelbau, Seeanbindung/Deutsche-Bahn und Ankauf von Zentrum-Anteilen der Stadt ein immenser Schaden entstehen wird.